

PERSPEKTIVEN

Der Studiengang qualifiziert — basierend auf dem Berufsprofil für Kindheitspädagog*innen — für die Berufsausübung in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, unter anderem:

- Institutionen der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern im Alter von 0-12 Jahren: Kindertageseinrichtungen, Familien- bzw. Eltern-Kind-Zentren, Grundschulen bzw. Ganztagschulen, Kinder- und Jugendhäuser, Einrichtungen der (teil-)stationären Kinder- und Jugendhilfe, Kinderinteressenvertretungen etc.
- Institutionen der Beratung, Unterstützung und (Weiter-)Bildung von Eltern mit Kindern im Alter zwischen 0-12 Jahren: Familienbildungsstätten, Familienbüros, Familienberatungsstellen etc.
- Institutionen der Beratung, Unterstützung und (Weiter-)Bildung von Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Kindern zwischen 0-12 Jahren arbeiten: Fachberatungen, Fort- und Weiterbildungsträger etc.
- Institutionen der Beratung, Unterstützung von öffentlichen und freien Trägern des Bildungs- und Erziehungssystems: Bildungsbüros, Planungsgremien auf der Ebene von Kommune, Land und Bund etc.



VORAUSSETZUNGEN, BEWERBUNGSVERFAHREN, ANERKENNUNG VON LEISTUNGEN

Der Studiengang wird einmal jährlich zum Wintersemester angeboten. Bewerbungsschluss für den Studienbeginn zum 1. Oktober eines Jahres ist der 15. Juli. Die Bewerbung erfolgt online unter: www.ph-karlsruhe.de

Formale Zulassungsvoraussetzungen sind:

- eine Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife) oder
- Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte. Weitere Informationen: <https://www.ph-karlsruhe.de/studieren/bewerbung/studieren-ohne-abitur>

STUDIENBERATUNG, BEWERBUNG, ZULASSUNG

Bewerbung und Zulassung

Studien-Service-Zentrum
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
Telefon: +49 721 925 4444
E-Mail: ssz.helpdesk@vw.ph-karlsruhe.de



Weitere Informationen:

<https://www.ph-karlsruhe.de/studieren/bewerbung>

Informationen zum Studiengang

Persönliche Beratung für Studieninteressierte wird im Rahmen der Studieninformationstage jeweils im Mai und November eines Jahres angeboten.

Weitere Informationen:

<https://www.ph-karlsruhe.de/studieren/bachelor/bachelorstudiengang-kindheitspaedagogik>

Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik





PROFIL

Der Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik qualifiziert für die professionelle Arbeit im Feld der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern im Alter von 0-12 Jahren. Der Studiengang besitzt eine wissenschaftsorientierte und anwendungsbezogene Ausrichtung. Das Studium umfasst theoretische und empirische Grundlagen vor dem Hintergrund aktueller Problem- und Fragestellungen im Feld der Kindheitspädagogik.

Das Studium der Kindheitspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe folgt einer transdisziplinären Idee und ermöglicht dadurch einen vielfältigen Kompetenzerwerb im Horizont aktueller Forschung. Eine besonders intensive Verzahnung mit außeruniversitären Lernorten ermöglicht zudem ein praxisnahes Lernen.

WAHLMÖGLICHKEITEN

Der Studiengang besteht aus insgesamt 15 Modulen, die überwiegend in Form von Pflichtveranstaltungen angeboten werden. In den Wahlmodulen der Bildungsbereiche (Sprache, Bewegung, Mathematik, Natur, Ästhetische Bildung) sind im dritten und fünften Semester individuelle Schwerpunktsetzungen möglich.

INHALTE

Die Studieninhalte und zu erwerbenden Kompetenzen können zu vier Studienbereichen zusammengefasst werden.

Jeder Studienbereich besteht aus mehreren Modulen, die sich wiederum aus einzelnen Lehrveranstaltungen zusammensetzen.

STUDIENBEREICHE	WAHL- UND PFLICHTMODULE
I Humanwissenschaftliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • M1 Kindheitspädagogik studieren • M2 Entwicklungspsychologie der Kindheit und Kinderschutz • M14 Sozialpädagogik - Soziale Arbeit
II Professionalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • M3 Berufsfeldspezifische Grundlagen • M6 Professionelles Wahrnehmen und Handeln • M9 Semesterpraktikum • M13 Steuerung, Organisation und Management
III Bildungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • M4/5 Grundlagen domänen-spezifischer Bildungsprozesse • M7/11 Gestaltung domänen-spezifischer Bildungsprozesse • M8 Diversität und Antidiskriminierung • M10 Kooperation und Partizipation
IV Wissenschaftliches Arbeiten / (Praxis-)Forschung	<ul style="list-style-type: none"> • M1A Forschendes Lernen: Wissenschaftliches Arbeiten und Studieren • M12 Forschendes Lernen: Methodenlehre und Praxisforschung • M15 Bachelorarbeit

PRAXISPHASEN

Das sechssemestrige Studium wird durch drei Praxisphasen ergänzt. Diese dienen dazu, theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen zu verbinden und zu ergänzen. Das Orientierungspraktikum eröffnet nach dem ersten Fachsemester einen Einblick in das Berufsfeld und hilft Berufswünsche zu konkretisieren.

Das Semesterpraktikum im vierten Fachsemester ermöglicht intensive und vertiefte praktische Erfahrungen, indem es den Fokus auf die Anwendung im Studium erworbener Kompetenzen in professionellen Praxissituationen und die Reflexion dieses Handelns hinsichtlich Auswirkungen auf die Entwicklung von Personen, Gruppen, sozialen Räumen sowie die eigene professionelle Identität richtet.

Unter der Überschrift „Praxisforschung“ haben Studierende während des fünften Fachsemesters die Möglichkeit, einstudentisches Forschungsprojekt im Rahmen des Service Learning umzusetzen und kleinere Forschungsaufträge „aus der Praxis für die Praxis“ zu bearbeiten.

PRAKTIKUMS-ART	SEMESTER-LAGE	DAUER	FOKUS
Orientierungspraktikum	1 (Februar – März)	200 h	Orientierung
Semesterpraktikum	4 (Mai – Oktober)	600 h	Professionalisierung
Forschungspraktikum	5 (Oktober – März)	nach Bedarf	Praxisforschung

